

28 Windenergie Körrenzig GmbH

Friedhofstraße 31
 52441 Linnich-Körrenzig
 Telefon: 02421/972 575-0
 Telefax: -
 E-Mail: info@rea-dn.de
 Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/lin-
 nich-koerrenzig/

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen 1, 3, 4 und 5 Linnich-Körrenzig.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	15,00	60,00
REA GmbH Management	2,50	10,00
REA GmbH Umweltinvest	1,50	6,00
Weitere Privatpersonen	6,00	24,00
Stammkapital	25,0	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	10.119.906,00 €	9.190.452,00 €	8.290.198,00 €	-900.254,00 €	-9,80%
II. Finanzanlagen	751.577,01 €	754.205,50 €	756.841,31 €	2.635,81 €	0,35%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	0,00 €	0,00 €	6.600,00 €		
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	193.265,33 €	382.138,29 €	389.892,79 €	7.754,50 €	2,03%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	892.302,21 €	886.188,20 €	1.800.903,13 €	914.714,93 €	103,22%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.017,02 €	29.263,35 €	26.122,76 €	-3.140,59 €	-10,73%
Summe Aktiva	11.988.067,57 €	11.242.247,34 €	11.270.557,99 €	28.310,65 €	0,25%

Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	2.100.000,00 €	2.100.000,00 €	1.700.000,00 €	-400.000,00 €	-19,05%
III. Ergebnisvortrag	7.825,83 €	275.344,64 €	180.134,42 €	-95.210,22 €	-34,58%
IV. Jahresergebnis	267.518,81 €	204.789,78 €	1.040.770,30 €	835.980,52 €	408,21%
C. Rückstellungen	280.291,01 €	243.593,41 €	750.367,79 €	506.774,38 €	208,04%
D. Verbindlichkeiten	9.407.431,92 €	8.493.519,51 €	7.574.285,48 €	-919.234,03 €	-10,82%
Summe Passiva	12.088.067,57 €	11.342.247,34 €	11.270.557,99 €	-71.689,35 €	-0,63%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	1.973.894,96 €	1.861.430,48 €	3.273.802,72 €	1.412.372,24 €	75,88%
2. sonstige betriebliche Erträge	8.491,79 €	11.120,28 €	11.127,60 €	7,32 €	0,07%
3. Abschreibungen	929.455,00 €	929.454,00 €	929.454,00 €	0,00 €	0,00%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	378.122,44 €	414.196,16 €	581.705,85 €	167.509,69 €	40,44%
Betriebsergebnis	674.809,31 €	528.900,60 €	1.773.770,47 €	1.244.869,87 €	235,37%
5. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	4.219,67 €	4.219,67 €	
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	28.422,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	219.463,58 €	200.339,89 €	175.994,61 €	-24.345,28 €	-12,15%
Finanzergebnis	-247.886,57 €	-200.339,89 €	-171.774,94 €	28.564,95 €	-14,26%
				0,00 €	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	426.922,74 €	328.560,71 €	1.601.995,53 €	1.273.434,82 €	387,58%
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	159.403,93 €	123.770,93 €	561.225,23 €	437.454,30 €	353,44%
Jahresergebnis	267.518,81	204.789,78	1.040.770,30	835.980,52 €	408,21%

f) Lagebericht

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Die Windenergie Körrenzig GmbH wurde im Jahr 2011 als LE Wind GmbH von Herrn Lambert Evertz gegründet und in 2015 umfirmiert. Durch einen Geschäftsveräußerungsvertrag sind drei weitere Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Seit dem Jahr 2016 sind folgende Gesellschafter in der Firma:

Lambert Evertz, RURENERGIE GmbH, REA GmbH Management, REA GmbH Umweltinvest. Die Gesellschaft betreibt vier Windenergieanlagen ENERCON E 92 in Linnich-Körrenzig. Seit Dezember 2015 sind die Windenergieanlagen in Betrieb und speisen die elektrische Energie in das Netz des Netzbetreibers NEW ein.

Die Stammeinlage der Windenergie Körrenzig GmbH beträgt EUR 25.000,00; zusätzlich wurde eine Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.550.000,00 eingezahlt; die als zusätzliches Eigenkapital gebunden ist. Die Kapitalrücklage wurde reduziert und beträgt zum Ende des Jahres 2022 EUR 1.700.000,00. Die Gesellschafter haben am 30.04.2015 dem Investitionsplan in Höhe von EUR 14.990.000,00 zugestimmt.

BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Nach dem überdurchschnittlichen Jahr 2020 (102,5%) und dem unterdurchschnittlichen Jahr 2021 (93,9%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen mit 97,5% wieder nahe an 100%. Durch den außerordentlich windstarken Monat Februar und einen windstarken April, sowie nur zwei Monaten mit Werten deutlich unter 75%, liegt der Ertragsindex 2022 deutlich näher am Durchschnitt als im Jahr 2021.*

Von besonderer Bedeutung für die Windenergie Branche in 2022 waren die Entwicklungen am Strommarkt.

Im gesamten Jahr 2022 lag der Marktwert stets über 10 Cent und erreichte im August 2022 einen Rekordwert von 46,092 Cent. Aufgrund dieser außerordentlichen Marktlage erlangte die Gesellschaft deutlich höhere Erlöse als in den Vorjahren.

*Quelle: Anemos Windreport 2022 (Ertragsindex NRW)

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMABNAHMEN

Der Bau der vier Windenergieanlagen wurde im Jahr 2016 abgeschlossen.

Zur Finanzierung der Windenergieanlagen hat die Gesellschaft ein Darlehen bei der Sparkasse Düren in Höhe von EUR 12.440.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen. Dieses wurde im Jahr 2015 vollständig ausgezahlt. Die vier Windenergieanlagen speisen über eine eigene Übergabestation in ca. 10 km Entfernung in das Umspannwerk der NEW ein.

Sämtliche Windenergieanlagenstandorte sind durch Grundbucheintragungen auf den Standortgrundstücken gesichert und das Mittelspannungskabel ist in seinem gesamten Verlauf durch Dienstbarkeiten gesichert, mit Ausnahme der kommunalen Wege.

2. DARSTELLUNG DER LAGE

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Gesellschaft kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2023. Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein Dienstleistungsentgelt von der Quadra Energy GmbH im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Die garantierte EEG-Vergütung beträgt EUR 0,089 pro kWh in der Anfangsvergütung.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2022 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,1590.

Insgesamt haben die vier Windenergieanlagen in 2022 20.064.341 kWh produziert (102,9 % der Prognose), davon wurden 19.794.825 kWh eingespeist und vergütet, die Netzverluste betragen damit durchschnittlich 1,34%. Zudem wurden 71.473 kWh durch Leistungsreduzierungen nicht produziert, jedoch zum Marktwert/EEG-Vergütung bezahlt.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Pacht-, Wartungs- und Finanzierungsaufwendungen sowie Abschreibungen zusammen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für die Betriebsführung i. H. v. EUR 66.177,72, enthalten. Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren zum 15.07.2014 sind Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 164.291,73 angefallen. Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 929.454,00. In Summe verbleibt in 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.040.770,30.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM	01.01.2021	01.01.2022
BIS	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	EUR
UMSATZERLÖSE	1.861.430,48	3.273.802,72
WARENEINGANG	-173.224,08	-140.347,30
ROHERTRAG	1.688.206,40	3.133.455,42
ABSCHREIBUNGEN	-929.454,00	-929.454,00
PACHTEN	-134.791,25	-134.499,31
PACHTAUSGLEICH	8.491,79	8.491,79
SONSTIGE BETRIEBL. ERTRÄGE	2.628,49	2.635,81
VERSICHERUNGEN UND BEITRÄGE	-8.556,83	-9.295,04
SONSTIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	-97.624,00	-297.564,20
BETRIEBSERGEBNIS	528.900,60	1.773.770,47
ZINSAUFWENDUNGEN	-188.637,01	-164.291,73
ZINSAUFWENDUNGEN Aval	-11.702,88	-11.702,88
ZINSERTRAG	0,00	4.219,67
WERTMINDERUNG SCHATZBRIEF	0,00	0,00
FINANZERGEBNIS	-200.339,89	-171.774,94
STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG	-123.770,93	-561.225,23
JAHRESERGEBNIS	204.789,78	1.040.770,30

FINANZLAGE

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 2.575.000,00 wurde im Jahr 2015 vollständig eingezahlt. In den vergangenen Jahren wurden bisher EUR 850.000,00 aus der Kapitalrücklage an die Gesellschafter zurückgezahlt, diese beträgt zum Ende des Jahres 2022 EUR 1.700.000,00. Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von 560.607,41 EUR (Vorjahr EUR 570.415,87) ist vollständig hinterlegt. Die Rücklage zur Rückbauverpflichtung in Höhe von EUR 780.000,00 wurde auf dem Konto zur Bürgschaftssicherung hinterlegt und im Jahr 2019 in einen Allianz Schatzbrief in Höhe EUR 780.000,00

umgewandelt.

VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

AKTIVA ZUM	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	EUR
BILANZSUMME	11.242.214,52	11.270.557,99
SACHANLAGEN	9.190.452,00	8.290.198,00
FINANZANLAGEN	754.205,50	756.841,31
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	29.263,35	26.122,76
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	9.973.920,85	9.073.162,07
FORDERUNGEN	364.411,82	396.262,01
STEUERFORDERUNGEN	17.693,65	230,78
ZAHLUNGSMITTEL	886.188,20	1.800.903,13
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	1.268.293,67	2.197.395,92
PASSIVA ZUM	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	EUR
BILANZSUMME	11.242.247,34	11.270.557,99
EIGENKAPITAL	2.505.134,42	2.945.904,72
RÜCKSTELLUNGEN	243.593,41	750.367,79
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	8.373.076,91	7.416.153,83
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	120.442,60	158.131,65

BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind soweit wie

möglich versichert. Für sämtliche WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag gemäß Enercon-Partner-Konzept vom 30.04.2015 über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige Verfügbarkeit seitens des Herstellers von 97 % bzw. 95 % ab dem 16. Betriebsjahr.

Ziel der Gesellschaft ist es Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern um eine möglichst hohe Verfügbarkeit zu erreichen und somit den Ertrag zu erhöhen. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und die Prüfung von Warnmeldungen erreicht. Die Verfügbarkeit betrug im Jahr 2022 durchschnittlich 99,5 %.

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in der Wirtschaftlichkeits-berechnung eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 10,31 % prognostiziert. Im Jahr 2022 ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan eine Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 40,8 %.

Die ersten Monate im Jahr 2023 waren bisher mit Blick auf den Ertrag zufrieden-stellend.

Der Börsenstrompreise der ersten Monate haben im Vergleich zu den Werten im Vorjahr wieder im Bereich 8 bis 10 Ct eingependelt und führten zu den gewohnten Einnahmen.

Im Dezember 2022 wurde das Stromprelsbremsengesetz (StromPBG) erlassen. Dies führt für die Gesellschaft neben der Dämpfung der Energiekosten durch eine Stromprelsbremse dazu, dass für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.06.2023 (ggf. Verlängerung bis 30.04.2024) bei erhöhten Marktwerten Überschusserlöse abgeschöpft werden. Die maximale Abschöpfung für den Dezember wurde im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt. Die Meldung und Zahlung erfolgt im Juni/August 2023.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

Abweichungen von Prognosen

Die tatsächlichen Windverhältnisse am Standort schwanken saisonal und können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Abweichung der Nutzungsdauer

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten können geringer sein, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

Inflationsrisiko

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Betriebsjahre. Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

Insolvenzrisiko

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

Vertragstreue

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

Direktvermarktung

Zum Jahreswechsel 2022 haben sich die Konditionen für die Direktvermarktung im Windpark Körrenzig geändert, die Dienstleistungsgebühr wurde von Januar bis September in Abhängigkeit vom Marktwert angehoben. Ab dem 01.09.2022 wurde das Dienstleistungsentgelt erneut verhandelt, die Erhöhungsstufen entfielen dabei, wodurch seitdem wieder das ursprüngliche Dienstleistungsentgelt i. H. v. EUR 0,001 berechnet wird.

Gesetzliche Anpassungen zur Steigerung der Akzeptanz für Windenergie-anlagen

Der Gesetzgeber hat ab Ende 2023 eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Die beauftragten Kosten für die „Transponderlösung“ inkl. Schnittstelle liegen bei EUR 55.600,00 für den Windpark. Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten, ca. EUR 2.400,00 für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist im Jahr 2022 noch nicht abgeschlossen.

Chancen

Betriebszeit:

Durch den langfristigen Wartungsvertrag ist eine längere Betriebszeit als 20 Jahre zu erwarten.

EEG-Direktvermarktung

Durch den Stromliefervertrag zur EEG-Direktvermarktung mit Quadra GmbH hat die Gesellschaft die Chancen auf höhere Umsatzerlöse.

Nachtragsgenehmigung

Im Herbst 2018 wurde, aufgrund der Vorlage einer neuen Vermessung der WEA, aus der sich geringere Schallwerte ergaben, eine Nachtragsgenehmigung beim Kreis Düren beantragt und genehmigt. Danach können die WEA 4 und WEA 5 nachts mit einer geringeren Drosselung von 1,4 MW anstelle 1,2 MW gefahren werden. Der Mehrertrag durch die Anhebung der Leistungsgrenze beträgt schätzungsweise 2-3 %.

Ab Oktober 2022 wurden im Zusammenhang mit der angespannten Energieversorgungslage in Deutschland aufgrund der politischen Krise bei der Energiegewinnung alle Leistungsreduzierungen für die

Verminderung von Schall und Schattenwurf auf Grundlage des § 31k BImSchG Abweichungen von Vorgaben bei WEA zum Teil ausgesetzt, sodass die Windenergieanlagen auf Volllast betrieben werden konnten. Dadurch erhöhten sich im Zeitraum von Oktober bis April die produzierten kWh deutlich.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Schruff, Hans-Willi	Düren	
Gesellschafterversammlung:		1 Stimme	je 1 € eines Geschäftsanteils

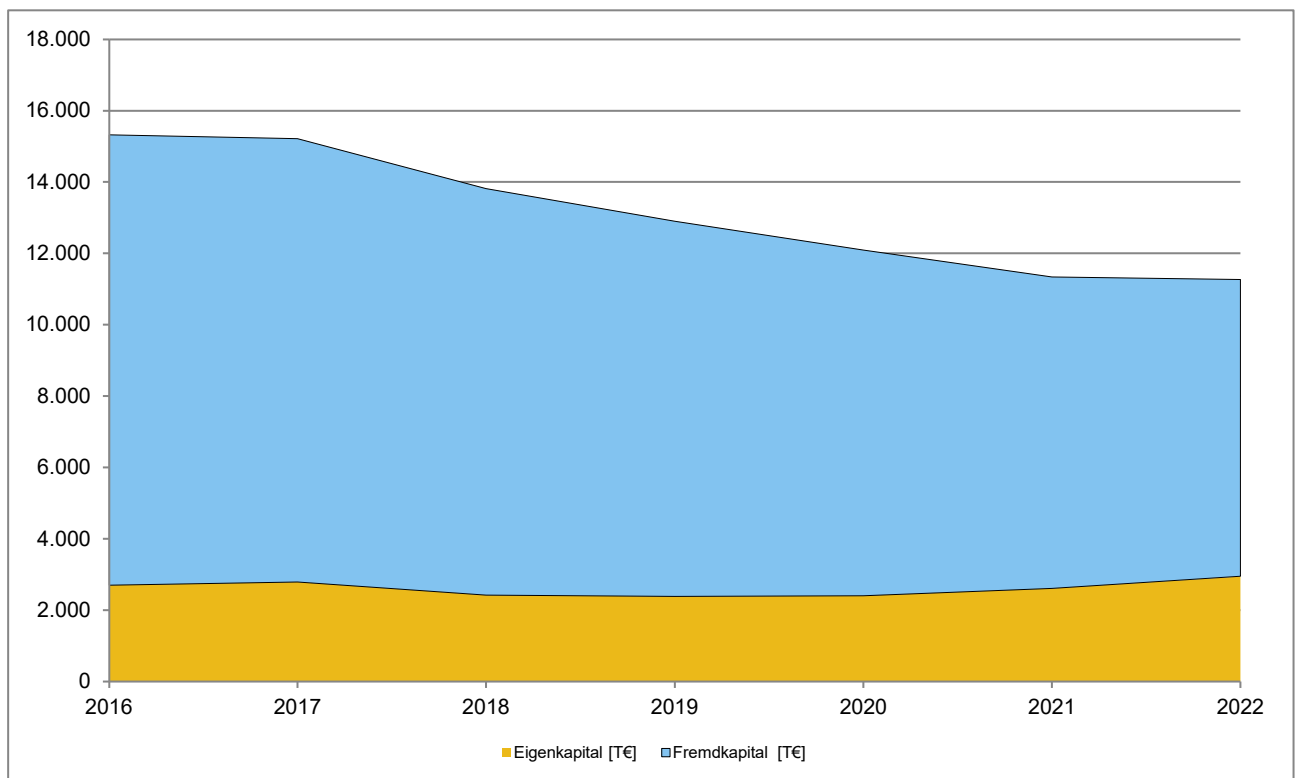
Vertreter des Kreises Düren

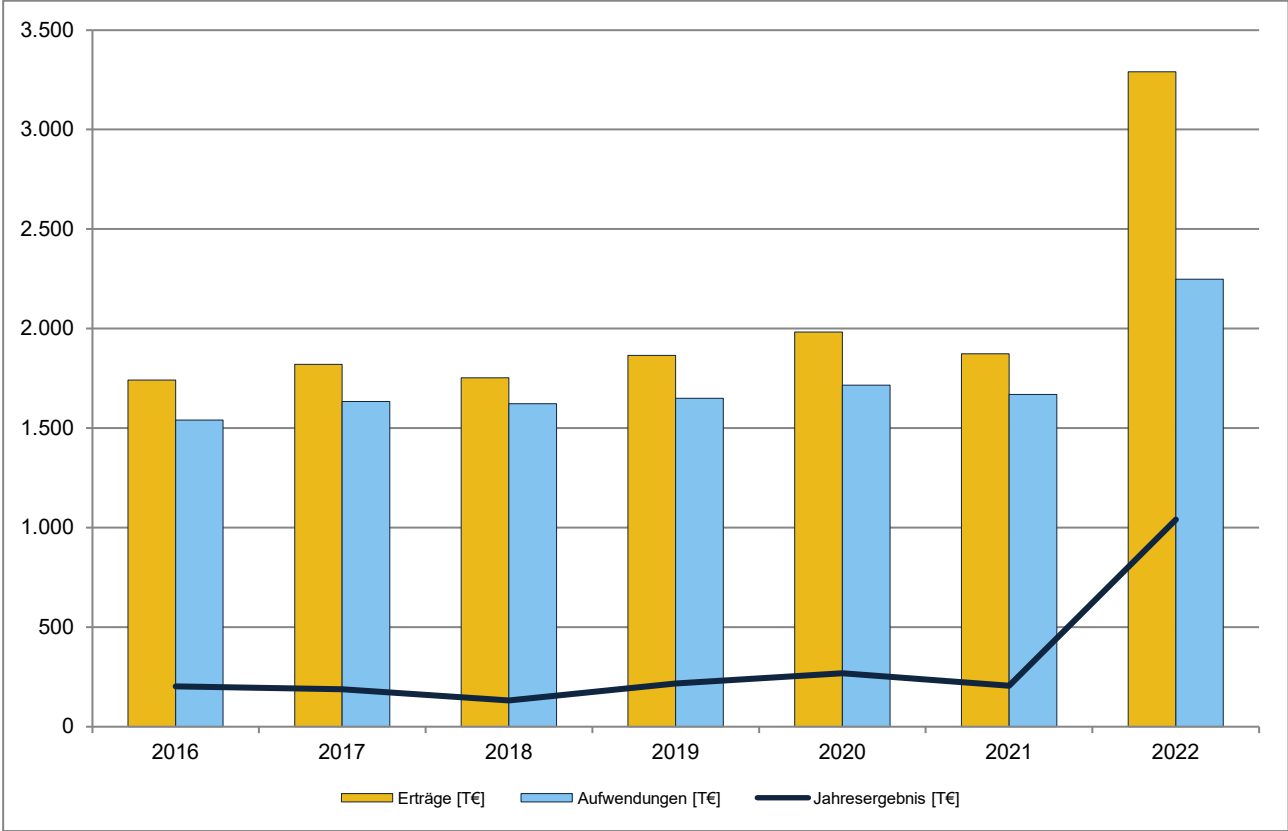
Gesellschafterversammlung:	Zerres, Thomas	RURENERGIE	Geschäftsführer
-----------------------------------	----------------	------------	-----------------

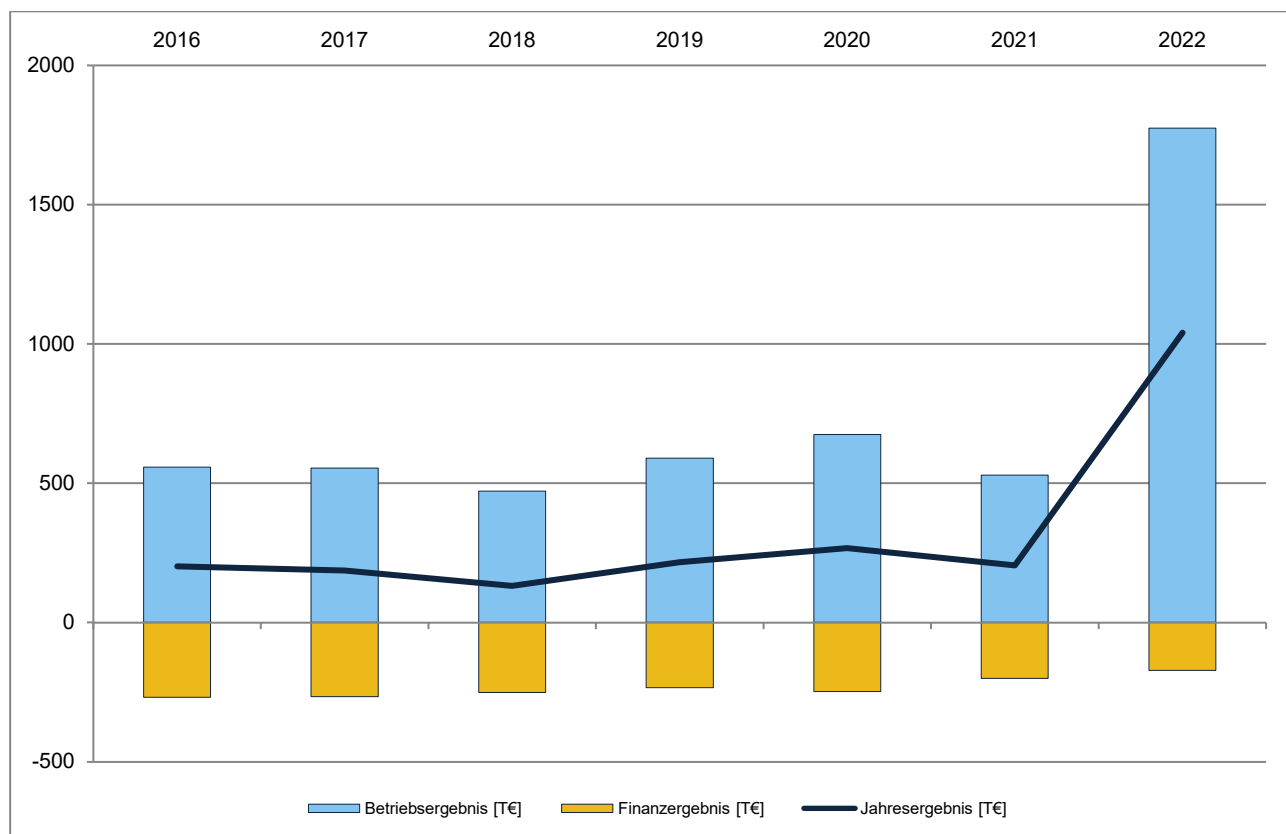
h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

i) Kennzahlen







Kennzahlen	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	19,86%	22,97%	-475,34%	-498,31%
Eigenkapitalrentabilität	11,15%	7,86%	245,32%	237,46%
Anlagendeckungsgrad 2	99,10%	100,77%	-757,56%	-858,33%
Verschuldungsgrad	403,60%	335,38%	-121,04%	-456,42%
Umsatzrentabilität	34,19%	28,41%	88,14%	59,73%